

Erasmus+ DEAPP  
Co-funded by the Erasmus+ Program of the European Union

UNIVERSITÄT SIBIU  
UNIVERSITY OF PALENA

UNIVERSITÄT KLAGENFURT  
UNIVERSITY OF TRIESTE

ANT  
ANTHROPOLOGY

UNIVERSITÄT ULM  
UNIVERSITY OF ULM

ULBS  
UNIVERSITY OF Ljubljana



**Psychodrama zur Selbstfürsorge:  
Kümmern um die Betreuenden**

Lucian-Blaia-Universität Sibiu, Juli 2020  
(Übersetzt von  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

Mihaela Bucuță & Raluca Sassu  
Alexandra Leitner & Michael A. Wieser

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Erasmus+ DEAPP  
Co-funded by the Erasmus+ Program of the European Union

UNIVERSITÄT  
IBRAHİM ÇELİK  
İSTANBUL

UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT

ANT  
ANTONIO  
MAGALHÃES  
UNIVERSITY OF LISBON

KUL  
KARLSRUHE

ULBS  
UNIVERSITÄT  
LEIBNIZ  
SARZWEIG

### Zusammenfassung

Dieses Modul befasst sich mit **den Bedürfnissen** von Betreuer\*innen, die mit Sterbenden arbeiten, um sie **zur Selbstfürsorge zu befähigen** - und damit ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen:

- *physisch,*
- *kommunikativ,*
- *und emotional.*


**Die Arbeit mit sterbenden Menschen kann belastend sein, insbesondere wenn Mitarbeiter/Betreuer\*innen persönliche Trauer und Verluste erleben.**

Eine solche Arbeit kann die Mitarbeiter\*innen mit der persönlichen **Angst** vor Verlust und Tod in Berührung bringen.

**Psychodrama** kann diesen Fachkräften Instrumente und Techniken anbieten, um ihre eigenen Erfahrungen zu verarbeiten und zu bewältigen.

**Psychodrama** kann ein Weg sein, mit belastenden Situationen in ihrem persönlichen Leben und ihrer Beziehung zu

- Patient\*innen,
- Kolleg\*innen
- und Vorgesetzten am Arbeitsplatz umgehen zu können.



Lucian Bologa University of Sibiu, Juli 2020

Mihaela Bucuță & Raluca Sassu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Erasmus+ DEAPP  
Co-funded by the Erasmus+ Program of the European Union

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT

UNIVERSITÄT  
SIBIU  
UNIVERSITY OF MEDICINE

ANT  
ASSOCIATION  
FOR  
NARRATIVE  
TECHNIQUES


ERASMUS  
UNIVERSITÄT  
LÖRRACH  
ERASMUS PROJECT

KUL  
KARLSRUHE  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ULBS  
UNIVERSITÄT  
LEIBNIZ  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG

### Kompetenzen

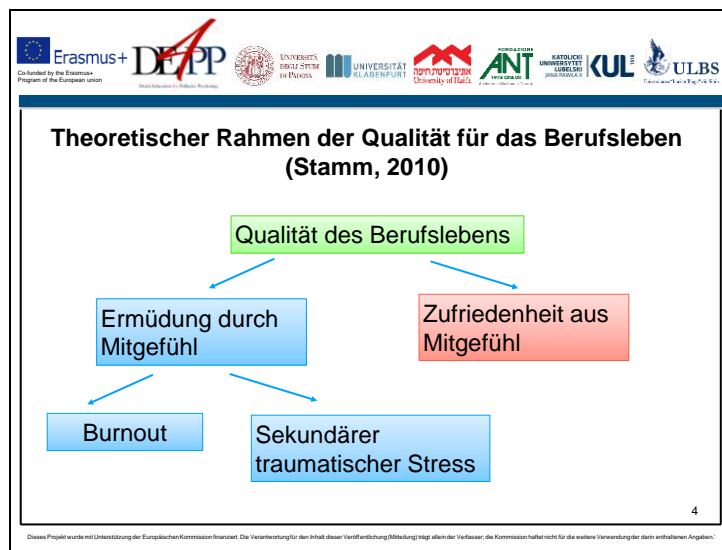
- Ihre eigenen Bedürfnisse bei der Betreuung von Patient\*innen am Lebensende zu identifizieren;
- Erklären Sie Strategien zur Selbstfürsorge bei Stress;
- Aktivitäten unter Verwendung von Psychodrama-Techniken für die Selbstfürsorge, konstruktive Kommunikation und Umgang mit Stress bei der Arbeit entwerfen;
- Demonstrieren/Implementieren dieser Aktivitäten unter Verwendung von Psychodrama-Techniken;



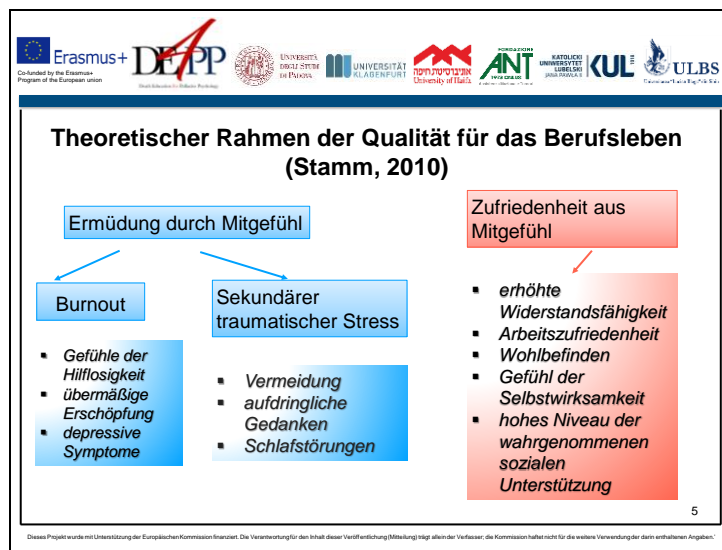
Lucian Blaga University of Sibiu, Juli 2020

Mihaela Bucuță & Raluca Sassu

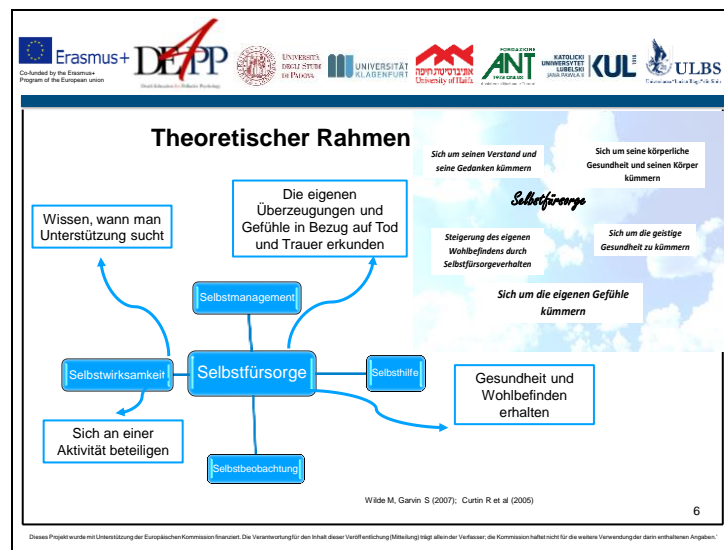
Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



- Zufriedenheit aus Mitgefühl
  - Positive Aspekte der Arbeit als Helfer\*in
- Ermüdung durch Mitgefühl – Ermüdung durch Mitgefühl beinhaltet ein Übermaß an Einfühlungsvermögen und eine übermäßige Identifikation mit dem Leiden der Patient\*innen, was zu der Unfähigkeit führt, ein gesundes Gleichgewicht zwischen Objektivität und Einfühlung aufrechtzuerhalten (Aycock & Boyle, 2009).
  - Negative Aspekte der Arbeit als Helfer\*in
- Burnout
  - Unwirksamkeit und Gefühl der Überforderung
- Arbeitsbezogener traumatischer Stress
  - Primärer traumatischer Stress als direktes Ziel des Ereignisses
  - Sekundäre traumatische Ereignisbelastung aufgrund einer Beziehung zur primären Person



- Die positiven Aspekte des Helfens
  - Freude und Zufriedenheit aus der Arbeit in helfenden, pflegenden Systemen
- Kann in Zusammenhang stehen mit
  - Bereitstellung von Pflege
  - Zum System
  - Arbeit mit Kolleg\*innen
  - Selbstüberzeugungen
  - Altruismus
- Die negativen Aspekte der Arbeit in Hilfesystemen können in Zusammenhang stehen mit
  - Bereitstellung von Pflege
  - dem System
  - Arbeit mit Kolleg\*innen
  - Selbstüberzeugungen
- Burnout – Burnout ist eine Reaktion auf chronische arbeitsbedingte zwischenmenschliche und emotionale Stressoren und wird auf drei allgemeinen Skalen gemessen: emotionale Erschöpfung, Depersonalisierung und Mangel an wahrgenommener persönlicher Leistung (Aycock and Boyle, 2006).
- Arbeitsbezogenes Trauma

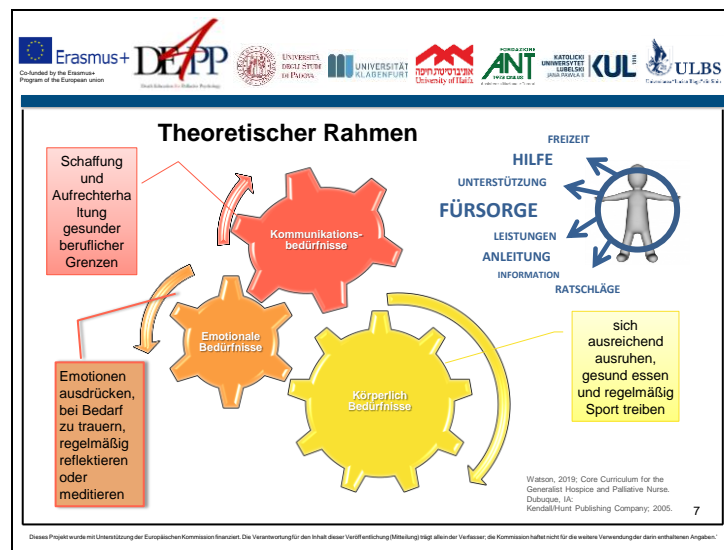


Der Begriff Selbstfürsorge wird oft synonym mit anderen Begriffen wie Selbstmanagement, Selbsthilfe, Selbstbeobachtung und Selbstwirksamkeit verwendet (Wilde M, Garvin S (2007) A concept analysis of self-monitoring. J Adv Nurs 57(3):339-350)

Es ist jedoch argumentiert worden, dass Selbstpflege als Oberbegriff für alle Aktivitäten des Selbstmanagements verwendet werden kann (Curtin R et al. (2005) Self-management in patients with end stage renal disease: exploring domains and dimensions. Nephrol Nurs J 32(4):389)

Eine der größten Herausforderungen für Gesundheitsfachkräfte, die in der Sterbebegleitung tätig sind, besteht darin, ein Gleichgewicht zwischen mitfühlender Pflege und Selbstfürsorge zu erreichen.

**Pflegende können den Bedürfnissen der Patient\*innen nicht gerecht werden, wenn ihre eigenen Bedürfnisse nicht erfüllt werden** (Cohen et al., 2011; Huggard, 2011), und die Ermüdung durch Mitgefühl wird noch verstärkt, wenn das Personal sich nicht um die Selbstfürsorge kümmert (Abendroth & Fennelly, 2006).



### Körperliche Bedürfnisse

- Denken Sie daran, auf Ihre eigene Gesundheit zu achten
- Zeit zum Essen einplanen. Mindestens drei gesunde, aber einfache Mahlzeiten pro Tag
- Lernen Sie, Mahlzeiten im Voraus zuzubereiten. Fragen Sie Freunde/Familie, ob sie bei der Zubereitung der Mahlzeiten helfen können.
- Fragen Sie, wie Sie Ihre Angehörigen am besten versorgen und eigene Verletzungen vermeiden können
- Nehmen Sie sich Zeit, sich auszuruhen, vor allem, wenn Ihnen das Schlafen schwer fällt
- Vermeiden/beschränken Sie den Konsum von Tabak und Alkohol, da sie das Einschlafen erschweren können
- Versuchen Sie, sich tagsüber in irgendeiner Form sportlich zu bewegen
- Nehmen Sie sich Zeit für sich allein. Dazu können Spaziergänge, Lesen, Musik hören, Bäder, Beten, Gartenarbeit usw. gehören.

### Kommunikative Bedürfnisse

**Relationale Selbstfürsorge bedeutet, gesunde berufliche Grenzen zu setzen und aufrechtzuerhalten, unterstützende persönliche Beziehungen zu entwickeln und zu lernen, wie man berufsbezogene Konflikte effektiv handhabt.**

- Erzählen Sie den Menschen von Ihren Sorgen.
- Seien Sie informiert!
- Organisieren Sie sich und setzen Sie sich realistische Ziele für Ihren Tag. Bleiben Sie realistisch und seien Sie flexibel. Setzen Sie Grenzen

### Emotionale Bedürfnisse

- **sich erlauben, Emotionen auszudrücken und zu trauern, wenn es nötig ist, die Gelegenheit nutzen, regelmäßig nachzudenken oder zu meditieren und sich Zeit für Erholung und Unterhaltung zu nehmen.**
- Beziehungen zu Familie und Freunden pflegen, um zu vermeiden, dass man sich allein fühlt.
- Sorgen Sie gemeinsam mit Ihrem Team dafür, dass Sie Zeit haben, das Haus zu verlassen, um soziale Aktivitäten zu genießen oder an Selbsthilfegruppen teilzunehmen. Wenn möglich, machen Sie weiterhin Lieblingsaktivitäten. Versuchen Sie, die Dinge einfach zu halten
- Sprechen Sie über Ihre Ängste. Sprechen Sie auch über Bedenken oder Frustrationen, die Sie vielleicht haben.

Erasmus+ DEFP  
Co-funded by the Erasmus+ Program of the European Union

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT

ANT  
FUNDATION  
ANT

KUL  
KULLENBURG  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ULBS  
UNIVERSITY OF LIUBLYANA

### Theoretischer Rahmen

Es wird davon ausgegangen, dass eine **konstruktive Kommunikation** erfordert:

- eine höhere Ebene der Interaktion, die das Verständnis für den anderen einschließt;
- positive Selbstauskunft;
- und die Bereitschaft, unterschiedliche Meinungen zu erwägen.



Konstruktive Kommunikation erfordert während der Interaktion auch angenehme Gefühle gegenüber anderen.

(Yahya, F., & Antigonos, S. 2013)

8

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Erasmus+ DEAPP  
Co-funded by the Erasmus+ Program of the European Union

UNIVERSITÄT SIEGEN  
UNIVERSITÄT KLAGENFURT  
UNIVERSITÄT TRIESTE  
ANT  
KUL  
ULBS

## Praktische Anwendungen – Selbstfürsorge-Strategien für die Arbeit mit Stress

**Organisatorische Strategien**

- Entwicklung einer unterstützenden Kultur innerhalb der Organisation
- Gelegenheiten, arbeitsbezogene Gefühle auszudrücken und Probleme am Arbeitsplatz diskutieren
- Regelmäßige Teamtreffen
- verbindliche klinische Supervision
- Bereitstellung eines Beratungsdienstes für das Personal
- Unterstützung bei der Entwicklung von Kompetenzen für die Arbeit in der Sterbebegleitung
- Solide Bildungsprogramme für das Personal, die die Entwicklung von Einblicken in individuelle/persönliche potentielle Problembereiche, die Vermeidung einer übermäßigen Beschäftigung mit bestimmten Klient\*innen, den Umgang mit Emotionen, fortgeschrittene Kommunikationsfähigkeiten usw. beinhalten.

(Watson, 2019)



Das Diagramm zeigt eine vertikale Kette von vier farbigen Kästen, die durch eine schwarze Linie verbunden sind. Von unten nach oben sind dies: ein blauer Kasten mit dem Text 'Kommunikationsfähigkeiten', ein grüner Kasten mit dem Text 'Umgang mit Emotionen', ein gelber Kasten mit dem Text 'Vermeidung einer übermäßigen Beschäftigung' und ein weißer Kasten mit dem Text 'Einblicken in individuelle/persönliche Problembereiche'. Über dem obersten Kasten befindet sich eine Illustration eines Menschen, der eine Blase mit einem Fragezeichen hält, was auf eine Reflexion oder einen Prozess hindeutet.

9

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.


Erasmus+ DEAPP  
Co-funded by the Erasmus+ Program of the European Union

UNIVERSITÄT SILESIA IN KATOWICE  
UNIVERSITÄT KLAGENFURT  
UNIVERSITÄT ROMA TRE  
ANT  
KUL  
ULBS

### Praktische Anwendungen - Selbstfürsorge-Strategien für die Arbeit mit Stress

**Persönliche Bewältigungsstrategien:**


- einen Sinn für Kompetenz, Kontrolle und Zufriedenheit bei der Arbeit in der Sterbebegleitung zu haben
- Kontrolle über den Arbeitsumfang haben
- Freizeit nehmen
- nicht berufsbezogene Aktivitäten außerhalb des Arbeitsplatzes haben
- sich körperlich betätigen und sich ablenken
- Gewährleistung von ausreichend Schlaf und Ernährung
- Entspannungstechniken anwenden, z.B. körperliche Aktivität, Yoga, Meditation, komplementäre Therapien
- Entwicklung einer persönlichen Philosophie in Bezug auf den Tod, die sich auf individuelle religiöse oder spirituelle Überzeugungen beziehen kann oder auch nicht (Watson, 2019)



10

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



	
<b>Psychodrama zur Selbstfürsorge: Psychodrama-Techniken</b>	
Psychodrama Techniken	Erläuterung - wie sie verwendet werden können
Doppeln	Es wird verwendet, um die Protagonist*innen beim (verbalen und körperlichen) <b>Ausdruck von Gedanken und Gefühlen</b> zu unterstützen, die sie aus irgendeinem Grund nicht wahrnehmen oder vermeiden. Diese Technik kann mit Betreuer*innen bei Aktivitäten eingesetzt werden, die das Selbst und Selbstveränderungen (Bedürfnisse - körperliche, kommunikative, emotionale; Angst - Angst vor dem Tod, vor Verlust; Wünsche) erkunden.
Spiegel	Der Zweck dieser Technik besteht darin, das <b>Bewusstsein der Protagonist*innen und ihr Verhalten in verschiedenen Situationen zu fördern</b> . Sie wird angewendet, wenn die Protagonist*innen ihr Verhalten nicht wahrnehmen und das Bild, das sie anderen vermitteln, sich wesentlich von ihrem Selbstbild unterscheidet (Innen- und Außenbild). Sie kann in Aktivitäten zur Stärkung der Selbstfürsorge und zur Erkundung des Selbst und der Selbstveränderungen verwendet werden.
Rollenspiel/ Rollentraining	Das Hauptziel besteht darin, Situationen für die <b>Entwicklung und das Trainieren einer bestimmten Rolle</b> unter Bedingungen zu schaffen, die der realen Situation sehr nahe kommen, aber dennoch geschützt sind. Es könnte für eine bessere Darstellung der Rolle der Betreuenden verwendet werden - eine Rolle, die mit Tod und Verlust konfrontiert ist, für die Aktivierung interner und externer Ressourcen.
Rollentausch	Diese Technik ermöglicht den Protagonist*innen eine <b>zutreffendere Wahrnehmung der Individualität der komplementären Rolle</b> (López, 2005) sowie die Möglichkeit, die <b>Sicht des anderen auf sich selbst</b> (Kellerman, 1994) und <b>auf die Welt</b> (Holmes, 1992) wahrzunehmen. Diese Technik kann in verschiedenen und unterschiedlichen Situationen eingesetzt werden und kann bei der Erkundung des Selbst, der Selbstveränderungen, der Aktivierung interner und externer Ressourcen, für eine bessere Darstellung der Lebenslinie und der Widerstandsfähigkeit, für die Verbindung zu Schutz und Sicherheit helfen

12

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

**Doppeln** - Das Hilfs-Ich spielt die Rolle oder einen Aspekt der Rolle der Protagonist\*innen, indem es seitlich oder hinter ihnen steht; es drückt die unausgesprochenen Gedanken und Gefühle der Protagonist\*innen aus.

**Spiegel** - Die Protagonist\*innen beobachten wie in einem Spiegel das Hilfs-Ich, das ihre Rolle spielt, und reproduziert sie, indem sie ihre Körperhaltungen, Gesten und Worte so wiedergeben, wie sie in der Inszenierung erschienen sind.

**Rollenspiel/Rollentraining** - Eine Rolle spielen/einüben, eine Situation simulieren, verschiedene Antworten, Alternativen oder Verhaltensweisen ausprobieren.

**Rollentausch** - Eine Dramatisierung, in der die Protagonist\*innen mit anderen Rollen tauschen, so dass die Protagonist\*innen sich in die Schuhe des anderen stellen.

Erasmus+ DEFP UNIVERSITÄT KLAGENFURT ANTI KUL ULBS

## Psychodrama zur Selbstfürsorge: Psychodrama-Techniken

Psychodrama Techniken	Erläuterung - wie es verwendet werden kann
Berufliches Atom/ Ressourcen Atom/ Bedürfnis Atom	Das berufliche Atom ist ein besonderes soziales Atom und kann je nach Ziel auch als Ressourcen- oder Bedürfnisatom gestaltet werden. Daher stellt das berufliche Atom <b>das professionelle zwischenmenschliche Muster</b> des sozialen Universums der Organisation dar. Es kann für ein besseres Verständnis der beruflichen Rolle der Betreuer*innen, für die Erkundung der beruflichen Beziehungen, für die Erforschung des Selbst und der Selbstveränderungen im beruflichen Kontext verwendet werden. Das berufliche Atom bietet einen Überblick über die zwischenmenschliche Berufsstruktur der Protagonist*innen, kann Konflikte mit bedeutenden Personen aufdecken und Themen für die Dramatisierung bereitstellen.
Soziometrie	Sein Zweck ist es, den Elementen einer Gruppe zu helfen, <b>gegenseitiges Feedback zu verschiedenen Themen zu geben</b> - in diesem speziellen Thema zu Fragen bezüglich Tod, Verlust. Als Technik wird sie zur Messung zwischenmenschlicher Beziehungen eingesetzt und kann den Betreuer*innen helfen, ihre Bedürfnisse, Ängste, Emotionen, Ressourcen usw. besser zu verstehen.



13

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

**Berufliches Atom** - Darstellung oder Anordnung aller bedeutungsvollen beruflichen Beziehungen im Leben der Protagonist\*innen. Die Darstellung kann in Diagrammen oder graphischen Darstellungen erfolgen, oder über Personen oder Themen, in vergangener oder gegenwärtiger Form, Intensität und/oder Entfernung. Es handelt sich um eine Darstellungstechnik der Protagonist\*innen, durch die sie die bedeutsamen anderen ihres Berufslebens präsentieren. Das soziale Atom/berufliche Atom gibt einen Überblick über die zwischenmenschliche Struktur der Protagonist\*innen, deckt Konflikte mit bedeutenden Personen auf und liefert Themen für die Dramatisierung.

Grundlegend für die Fähigkeit, sich auf die Bedürfnisse anderer einzustellen, ist die Fähigkeit des Berufstätigen, die Emotionen anderer wahrzunehmen, Emotionen zu integrieren, Gedanken zu unterstützen und die eigenen Emotionen reflektierend zu regulieren und zu steuern.

**Soziometrie** - Messung zwischenmenschlicher Beziehungen, wie die Gruppenmitglieder sich selbst in Bezug zueinander positionieren, als Antwort auf vorgegebene Kriterien.

**Soziometrische Daten** können schriftlich erhoben werden: jedes Element trägt die Wahl der anderen Mitglieder der Gruppe nach

den von den Direktor\*innen vorgelegten Kriterien ein. Alle Auswahlmöglichkeiten werden in einem Diagramm oder einer Tabelle dargestellt, und die Ergebnisse werden dann der Gruppe mitgeteilt (Blatner und Blatner, 1988). Sie können auch erhalten werden

in Aktion: durch Auflegen einer Hand auf die Schulter der ausgewählten Person. Diese Alternative wird als "soziometrische Handlung" bezeichnet, weil zwischenmenschliche Wahlen in Aktion gezeigt und eingesetzt werden, wenn ein sofortiges Feedback erforderlich ist (Fox, 2002). Nachdem die Wahlen getroffen wurden, gibt es Raum für Auseinandersetzung und Klärung unter den Teilnehmer\*innen (Gonçalves et al., 1988).

**Psychodrama am Lebensende für Angehörige der Gesundheitsberufe kann durch Förderung verbessert werden:**

- Einstellungen gegenüber der Betreuung von Menschen am Lebensende, Selbstreflexion, Selbstbewusstsein und gesteigerte Fähigkeiten der emotionalen Intelligenz - das kann letztlich zu verbesserten Kommunikationsfähigkeiten führen;
- Einfühlung, Widerstandsfähigkeit, positive Einstellung zur Spiritualität und kritische Modifikation der nihilistischen Darstellung des Todes;

**Es gibt auch andere Techniken, die zur Stärkung der Selbstfürsorge der Betreuenden eingesetzt werden können, wie zum Beispiel:** Symbolische Darstellung, Verstärkung, Konkretisierung, Leerer Stuhl, Zukunftsprojektion, Begegnung

Erasmus+ DEFP  
Co-funded by the Erasmus  
Program of the European Union

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

UNIVERSITÄT  
KLAUSENFURT

UNIVERSITY OF  
ITALY

ANT  
ANTONIO  
TANZI  
ANTONIO  
TANZI

KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
LIEBOWITZ  
UNIVERSITÄT  
LIEBOWITZ

KUL  
KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
LIEBOWITZ

ULBS  
UNIVERSITÄT  
LIEBOWITZ

### Schlussfolgerungen

Zu den Praktiken der Selbstfürsorge gehören die Erhaltung der eigenen Gesundheit und des eigenen Wohlbefindens, die Erforschung der eigenen Überzeugungen und Gefühle in Bezug auf Tod und Trauer, das Wissen, wann man sich um Unterstützung bemühen sollte, und die Teilnahme an einer Aktivität außerhalb der Betreuungssituation.



Das Psychodrama setzt gelenkte dramatische Handlung ein, um Probleme oder Fragen, die von einem Individuum aufgeworfen werden, mit erfahrungsorientierten Methoden, Soziometrie, Rollentheorie und Gruppendynamik zu untersuchen (Beauvais, 2019).

Psychodrama ermöglicht es Angehörigen der Gesundheitsberufe, ihre Selbstwahrnehmung zu steigern, Kommunikationsfertigkeiten zu entwickeln, ihre Fähigkeit zur Bewältigung von Kommunikationsproblemen zu verbessern und positive zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen (Ofiaz et al., 2011)

14

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Erasmus+ DEFPF  
Co-funded by the Erasmus+  
Program of the European Union

UNIVERSITÀ  
DEGLI STUDI  
DI PADOVA

UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT

UNIVERSITÀ  
DI BARI

ANT  
ART THERAPY  
NETWORK

KUL  
KATHOLISCHE  
UNIVERSITÄT  
LEUVEN

ULBS  
UNIVERSITY  
OF  
LIBERTEEN  
BOSNIA AND HERZEGOVINA

## Referenzen

1. Beauvais, A.M., Özbaş A.A., and Wheeler, K. (2019). End-of-life psychodrama: Influencing nursing students' communication skills, attitudes, emotional intelligence and self-reflection, *Journal of Psychiatric Nursing*; 10(3):103-110, DOI: 10.14744/phd.2019.96636
2. Coulehan, J., and Clary, P. (2005). Healing the healer: Poetry in palliative care. *Journal of Palliative Medicine*, 8(2), 362-369.
3. Cruz, A., Sales, C.M.D., Alves, P., and Moita, G. (2018) The Core Techniques of Morenian Psychodrama: A Systematic Review of Literature. *Frontiers in Psychology*, 9:1263. doi: 10.3389/fpsyg.2018.01263
4. Oflaz, F., Meriç, M., Yuksel, Ç., and Ozcan, C.T. (2011). Psychodrama: an innovative way of improving self-awareness of nurses. *Journal of Psychiatric and Mental Health Nursing*;18:569–75. 7.
5. Quin, B. J. (1991). Healing the healers: Psychodrama with therapists. In P. S. Holmes & M. Karp (Eds.), *Psychodrama: Inspiration and Technique* (pp. 227-244). Tavistock/Routledge.
6. Sahebalzamani, M., Farahani, H., Moeini, F., and Rashvand, F. (2014). The effect of emotional intelligence training via psychodrama method on emotional reactions of MS patients. *Journal of Applied Environmental and Biological Sciences*; 4:63–7.
7. Tjasinik, M., and Soosaipillai, G. (2019). Art therapy to reduce burnout in oncology and palliative care doctors: a pilot study. *International Journal of Art Therapy*; 24(1), 12-20.
8. Watson, M. S., Campbell, R., Vallath, N., Ward, S., and Wells, J. (2019). Self-care for health professionals. In *Oxford handbook of palliative care* (3rd ed., pp. 835-841). Oxford University Press.
9. Yahya, F., and Antigonos, S. (2013). Adult attachment and constructive communication in parents of children with attention deficit Hyperactivity disorder (ADHD). *Procedia-Social and Behavioral Sciences*; 97, 167-173.

15

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.